

# Poker-Regeln

## Omaha Hi / Lo (PLO8) - Pokerregeln

Dank seiner regelmäßig hohen Pots ist Omaha Hi/Lo (auch "Omaha High Low", "Omaha H/L", "Omaha/8" oder "Omaha 8-or-better") ein sehr beliebtes Spiel in aller Welt. Beim Omaha Hi/Lo erhält jeder Spieler vier Karten (auch "Hole Cards" oder Startkarten), die nur ihm gehören. Zusätzlich werden insgesamt fünf Karten offen in die Mitte des Tisches gelegt (das "Board").

Wenn Du etwas Englisch verstehst, dann sieh Dir das folgende Video an. Hier erklärt uns Daniel Negreanu, wie Omaha Hi / Lo funktioniert und gibts uns einige gute Tipps:

Alle Spieler müssen ihr jeweiliges Fünf-Karten-Blatt aus exakt zwei ihrer Startkarten und exakt drei der auf dem Tisch liegenden Karten bilden. Der Pot wird zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Blatt geteilt - daher der Name Omaha Hi/Lo. Sie können Ihre "High"- und Ihre "Low"-Hand aus unterschiedlichen Startkarten zusammenstellen - wichtig ist, dass Sie genau zwei Ihrer Hole Cards mit drei Karten des Boards kombinieren - nicht mehr, nicht weniger.

Zur Auswahl der fünf Karten für die Low-Hand orientiert man sich beim Omaha Hi/Lo an der "8-or-better"-Regel, d.h. man darf maximal eine 8 als höchste Karte haben. Niedrige Blätter werden bei Omaha Hi/Lo nach den gleichen Kriterien festgelegt wie beim Seven Card Stud Hi/Lo. Gibt es kein gültiges niedriges Blatt, gewinnt die "High Hand" (das beste höchste Blatt) den gesamten Pot.

Beim Stud Hi/Lo gilt die so genannte "Ace to Five"- oder "California"-Rangfolge für Low Hands: Weder Straights noch Flushs zählen als Hand und Asse werden immer niedrig gewertet. Das bestmögliche Blatt ist ein "Wheel", das aus den Karten 5, 4, 3, 2, A besteht.

Um die Wertigkeiten der "Low Hands" besser zu verstehen, sind die folgenden Beispielblätter in aufsteigender Reihenfolge bewertet (Blatt Nr. 1 gewinnt nur sehr selten die niedrige Hälfte des Pots, während Blatt Nr. 10 unschlagbar ist):

1. 87654
2. 87653
3. 8642A
4. 8432A
5. 76542
6. 7652A
7. 75432
8. 65432
9. 6432A
10. 5432A

**Merke:** Für Lo-Hände spielen Flushes oder Strassen keine Rolle!

Eine "Low Hand" ohne ein Paar wird immer von der höchsten Karte abwärts gewertet - So nennt man Blatt Nr. 9 beispielsweise "Six Low", weil die höchstwertige Karte eine 6 ist. Blatt Nr. 5 heißt "Seven Low" und Blatt Nr. 1 "Eight Low".

In der Pokersprache unterscheidet man eng beieinander liegende Low-Hände dadurch, dass weitere Werte der Blattreihe benannt werden: Blatt Nr. 9 heißt demnach "Six Four Low" und schlägt Blatt Nr. 8, genannt "Six Five Low".

Bedenken Sie auch, dass eine Straße ("Straight") oder ein Flush für die Low Hand nicht gewertet werden. So ist also ein gültiges niedriges Blatt, das gleichzeitig eine Straße oder einen Flush bildet, ein sehr starkes Blatt, das sowohl die obere als auch die niedrige Hälfte des Pots gewinnen kann. Derartige Blätter nennt man "Scoop".

**Omaha Hi/Lo kann auf folgende Arten gespielt werden:**

- Limit Omaha Hi/Lo - In jedem Spiel und jeder Runde gibt es ein bestimmtes Limit für Einsätze.
- Pot Limit Omaha Hi/Lo - Ein Spieler kann maximal einen Einsatz in Höhe des Pots machen.

# Poker-Regeln

- No Limit Omaha Hi/Lo - Ein Spieler kann alle ihm zur Verfügung stehenden Chips setzen.
- Mixed Omaha Hi/Lo - Es werden abwechselnd Limit- und Pot Limit-Runden gespielt. Dabei werden die Blinds automatisch erhöht, sobald das Spiel von Pot Limit auf Limit wechselt, um eine gleichbleibende Höhe der Einsätze zu gewährleisten.

## Der Button

Beim Omaha Hi/Lo gibt es einen so genannten "Dealerbutton", der vor einem der Spieler platziert wird und anzeigt, welcher Spieler im aktuellen Spiel der Kartengeber ist. Bevor die Hand beginnt, entrichtet der erste Spieler links neben dem Dealer den "Small Blind" - der erste Pflichteinsatz. Der links vom "Small Blind" sitzende Spieler entrichtet den "Big Blind" (üblicherweise doppelt so hoch wie der "Small Blind"). Die Blinds können jedoch - abhängig von Einsätzen und Einsatzstruktur - variieren.

In Fixed Limit-Spielen ist der Big Blind so hoch wie der kleine Einsatz. Der Small Blind entspricht üblicherweise der Hälfte des Big Blind, kann jedoch - abhängig von den Einsätzen - auch mehr als die Hälfte des Big Blind betragen.

**Ein Beispiel:** In einem \$2/\$4 Fixed Limit-Spiel ist der Small Blind \$1 und der Big Blind ist \$2. In einem \$15/\$30 Fixed Limit-Spiel beträgt der Small Blind \$10 und der Big Blind ist \$15.

In Pot Limit- und No Limit-Spielen nehmen die Spiele Bezug auf die Größen ihrer Blinds (Ein Beispiel: ein \$1/\$2 Omaha Hi/Lo-Spiel hat einen Small Blind von \$1 und einen Big Blind von \$2).

Nun erhält jeder Spieler seine vier Startkarten. Danach beginnen die Spieler, ihre Einsätze zu machen - angefangen mit dem Spieler "under the gun" (unmittelbar links neben dem Big Blind).

Nachdem alle Spieler ihre Startkarten eingesehen haben, können sie nun entscheiden, ob sie mit dem Big Blind mitgehen oder ihn erhöhen möchten. Die Action beginnt mit dem Spieler links neben dem Big Blind, was als "Live"-Einsatz dieser Runde angesehen wird. Der Spieler hat die Optionen "Fold" (Passen), "Call" (Mitgehen) oder "Raise" (Erhöhen).

**Ein Beispiel:** Wenn der Big Blind \$2 war, kostet ihn das Mitgehen ebenfalls \$2, das Erhöhen mindestens \$4. Die Action setzt sich im Uhrzeigersinn um den Tisch fort.

Das Setzen setzt sich in jeder Einsatzrunde weiter fort, bis alle aktiven Spieler (die noch nicht gepasst haben) den gleichen Einsatz gesetzt haben.

Wenn die erste Einsatzrunde abgeschlossen ist, wird der "Flop" in der Mitte des Tisches aufgedeckt. Dabei handelt es sich um die ersten drei (von insgesamt fünf) Gemeinschaftskarten, die allen Spielern zur Verfügung stehen. Anschließend beginnt mit dem Spieler links vom Dealerbutton die nächste Einsatzrunde.

Beim Limit Omaha Hi/Lo können alle Einsätze und Erhöhungen während dieser Runde nur in Höhe des unteren Setzlimits gemacht werden (also \$2 in einem \$2/\$4 Spiel).

Sobald alle Einsätze in der **Flop-Runde** gemacht wurden, wird der "Turn" aufgedeckt auf den Tisch gelegt. Der "Turn" ist die vierte Gemeinschaftskarte bei Omaha Hi/Lo-Spielen. Anschließend beginnt mit dem Spieler links vom Dealerbutton die nächste Einsatzrunde. Beim Limit Omaha Hi/Lo können alle Einsätze und Erhöhungen während der "Turn"-Runde nur in Höhe des oberen Setzlimits gemacht werden (also \$4 in einem \$2/\$4 Spiel).

Sobald alle Einsätze in der **Turn-Runde** gemacht wurden, wird der "River" aufgedeckt auf den Tisch gelegt. Der "River" ist die fünfte und letzte Gemeinschaftskarte in einem Omaha Hi/Lo-Spiel. Anschließend beginnt mit dem Spieler links vom Dealerbutton die letzte Einsatzrunde.

Wenn am Ende der **letzten Einsatzrunde** noch mehr als ein Spieler im Spiel ist, zeigt der Spieler, der zuletzt gesetzt oder erhöht hat, sein Blatt zuerst. Wurde in der letzten Runde kein Einsatz gemacht, zeigt der Spieler, der links neben dem Dealerbutton sitzt, seine Karten zuerst. Der Spieler

# Poker-Regeln

mit dem besten Fünf-Karten-Blatt für High gewinnt eine Hälfte des Pots, der Spieler mit dem besten Fünf-Karten-Blatt für Low die andere Hälfte.

Noch einmal: In allen Omaha-Spielen müssen die Spieler ihr jeweiliges Fünf-Karten-Blatt aus zwei - und nur zwei - ihrer Startkarten und drei der auf dem Tisch liegenden Karten bilden. Haben mehrere Spieler ein gleichwertiges Kartenblatt, werden der High- und Low-Anteil des Pots gleichmäßig unter den Spielern mit den jeweils besten Blättern aufgeteilt. Falls kein Blatt für Low qualifiziert ist (man darf maximal eine 8 als höchste Karte haben), geht der ganze Pot an das beste Blatt oder die besten Blätter für High.

Nachdem der Pot ausgeschüttet wurde, kann ein neues Omaha Hi/Lo-Spiel beginnen. Der Dealerbutton wird nun im Uhrzeigersinn zum nächsten Spieler verschoben.

## **Limit, Pot Limit, No Limit Omaha Hi/Lo**

Die Omaha Hi/Lo-Regeln sind bei Limit-, No Limit- und Pot Limit-Spielen dieselben, mit folgenden **Ausnahmen**:

### **Limit Omaha Hi/Lo**

Das Setzen bei Limit Omaha Hi/Lo geschieht in vorab bestimmten, strukturierten Beträgen. In den Pre-Flop- und Flop-Runden richten sich alle Einsätze und Erhöhungen nach der Größe des Big Blind. Nach dem Turn oder dem River verdoppeln sich alle Einsätze und Erhöhungen. Beim Limit Omaha Hi/Lo kann ein Spieler in einer Einsatzrunde bis zu vier Mal setzen: Setzen (1), Erhöhen (2), erneut Erhöhen oder "Re-Raise" (3) und das abschließende Erhöhen oder "Cap" (4).

### **Pot Limit Omaha Hi/Lo**

Der Mindesteinsatz bei Pot Limit Omaha Hi/Lo entspricht der Größe des Big Blind, jedoch kann ein Spieler immer bis zur Höhe des Pots setzen.

**Mindesterhöhung:** Der Betrag muss mindestens so hoch sein wie der vorherige Einsatz oder die vorherige Erhöhung in derselben Einsatzrunde. Wenn der erste Spieler beispielsweise einen Einsatz von \$5 bringt, dann muss der nachfolgende Spieler um mindestens \$5 erhöhen (insgesamt also einen Einsatz von \$10 bringen).

**Maximale Erhöhung:** Die maximale Erhöhung beträgt immer die Höhe des aktiven Pots plus alle Einsätze auf dem Tisch plus der Summe, die der handelnde Spieler vor seiner Erhöhung "callen" muss.

**Ein Beispiel:** Wenn im Pot \$100 liegen und in der Setzrunde bisher noch nichts gesetzt wurde, kann ein Spieler maximal \$100 setzen. Nach seinem Einsatz ist der nächste Spieler im Uhrzeigersinn an der Reihe, und dieser Spieler kann entweder passen, die \$100 callen oder um jeden Betrag zwischen der Mindesthöhung (\$100) oder dem Maximum erhöhen. Diese maximale Erhöhung beträgt hier \$400 - eine Summe, die sich zusammensetzt aus den \$100 für den Call (worauf der Pot auf \$300 ansteigt) plus weiteren \$300 als Erhöhung in Potgröße.

Beim Pot Limit Omaha Hi/Lo gibt es keinen "**Cap**", also keine Maximalzahl von Erhöhungen.

### **No Limit Omaha Hi/Lo**

Der Mindesteinsatz bei No Limit Omaha Hi/Lo entspricht der Größe des Big Blind, jedoch kann ein Spieler immer soviel setzen wie er möchte bis hin zu all seinen Chips auf dem Tisch.

**Mindesterhöhung:** Bei No Limit Omaha Hi/Lo muss der Erhöhungsbetrag mindestens so hoch sein wie der vorherige Einsatz oder die vorherige Erhöhung in derselben Einsatzrunde. Wenn der erste Spieler beispielsweise einen Einsatz von \$5 bringt, dann muss der nachfolgende Spieler um mindestens \$5 erhöhen (insgesamt also einen Einsatz von \$10 bringen).

**Maximale Erhöhung:** Alle Chips, die ein Spieler vor sich auf dem Tisch liegen hat.

Beim No Limit Omaha Hi/Lo gibt es keinen "Cap", also keine Maximalzahl von Erhöhungen.

# Poker-Regeln

Eindeutige ID: #1220

Verfasser: Christian

Letzte Änderung: 2024-06-20 16:38